

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 29. April 2016

85'000 Unterschriften für die Wohn-Initiative gesammelt

An der ordentlichen Mitgliederversammlung informierte Präsident Ruedi Blumer über die Wohn-Initiative des Mieterverbandes. Trotz der nicht akuten Mietsituation in der Ostschweiz, unterschrieben die Passanten die Initiative gerne. Das Anliegen trifft offensichtlich einen Nerv der Bevölkerung.

Der Mieterinnen- und Mieterverband Ostschweiz lud am vergangenen Donnerstag zur ordentlichen Mitgliederversammlung ins Restaurant Falken in Weinfelden. Präsident Ruedi Blumer informierte über den Stand der Unterschriftensammlung der Wohn-Initiative. Rund 87'000 sind inzwischen beisammen. Es geht jetzt also um den Endspurt. Ziel ist es, die Initiative spätestens im Herbst einzureichen. Die Initiative fordert ein bedarfsgerechtes Angebot an preisgünstigem Wohnraum. Dies soll erreicht werden durch die Unterstützung der gemeinnützigen Wohnbauträger bei der Beschaffung von Bauland, durch ein Vorkaufsrecht für Kanton und Gemeinden an nicht benötigten Grundstücken des Bundes zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus. Wenigstens jede 10. Wohnung soll von Genossenschaften erstellt werden. Ausserdem verlangt die Initiative ein Verbot für Subventionen, wenn eine Sanierung zum Verlust von bezahlbarem Wohnraum führt.

Erfolgreiches Verbandsjahr

Blumer konnte auf ein erfolgreiches Verbandsjahr zurückblicken. 2015 hatte der Verband einen Zuwachs von fast fünf Prozent und zählt nun knapp 7000 Mitglieder. Insbesondere nach der Senkung des Referenzzinses im Juni 2015 liefen die Drähte zum Mieterverband heiss. Die Mieterinnen und Mieter wollten wissen, wie auch sie von den tiefen Zinsen profitieren können. Leider musste festgestellt werden, dass sich die Vermieter noch häufiger als sonst um die Weitergabe der rekordtiefen Kosten drücken wollten, meist ohne Beweise für die Ablehnung der Senkungsbegehren zu liefern.

Mit insgesamt über 7000 Mietrechtsberatungen und über 250 Wohnungsübergaben ist die Nachfrage nach den Dienstleistungen des MV Ostschweiz deutlich gestiegen.

Wahl des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung bestätigte Ruedi Blumer, Gossau, als Präsident des MV Ostschweiz einstimmig. Ausserdem wurden Pablo Blöchliger (Rapperswil), Dorothea Boesch-Pankow (St.Gallen), Heinz Brunner (St.Gallen), Laura Bucher (St.Margrethen), Lisa Etter-Steinlin (St.Gallen), Angela Koller (Appenzell) und Hansjörg Lampert (Herisau) wieder in den Vorstand gewählt. Heinz Herzog (Arbon), welcher altershalber seinen Rücktritt eingereicht hatte, wurde gebührend verabschiedet. Mit einem grossen Applaus verdankten die Anwesenden Herzogs langjähriges Engagement als Vorstandsmitglied des MV Ostschweiz und als Präsident des MV Thurgau.